



Projekt:
Hospital
Lippstadt



UNSERE PHILOSOPHIE:

- Seit mehr als 30 Jahren stehen wir für Kompetenz, Qualität und Innovation
- Die Zufriedenheit unserer Kunden hat höchste Priorität
- Wir verwirklichen ehrliche Architektur aus Aluminium, Glas und Stahl
- Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Lieferanten
- Wir unterstützen Planer und Bauherren bei der Umsetzung von nachhaltiger Architektur



Fassadensituation mit Balkonen vor der Sanierung



Fassadensituation nach der Sanierung: Patientenzimmer um ca. 33% (von ca. 24qm auf 32qm) vergrößert

HOSPITAL LIPPSTADT

Standort:
59555 Lippstadt, Klosterstraße 31

Gebäudetyp:
Krankenhaus

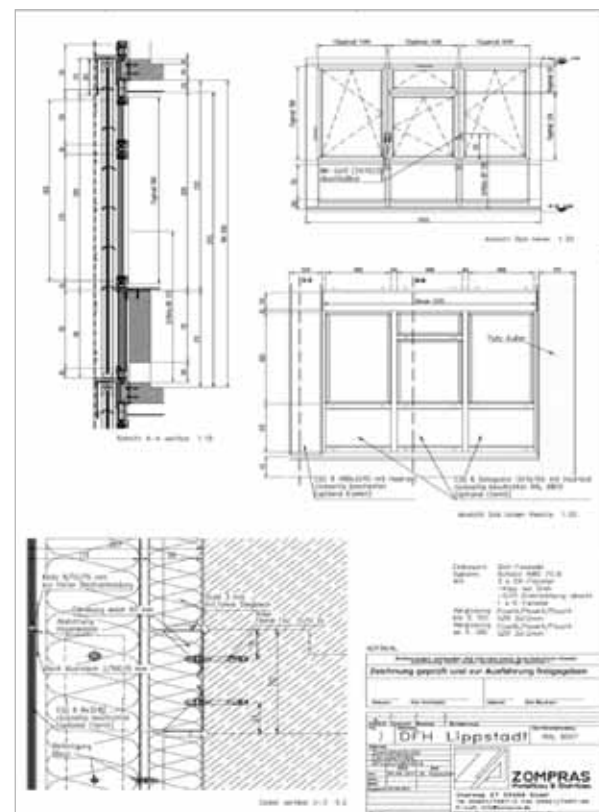
Architekt:
Architekturbüro Nils Oetterer
59457 Werl

Bauherr:
Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt gGmbH
5955 Lippstadt

Baujahr:
2012

Leistungsumfang:

- Metallbau- und Fassadenarbeiten
- Fenster- und Türelemente aus Aluminium
- Vorgehängte Fassadenbekleidungen (VHF)
- Alu-Blecharbeiten



ENERGIEEFFIZIENTE FASSADE

Das in katholischer Trägerschaft stehende Dreifaltigkeits-Hospital blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück. Seit Grundsteinlegung im Jahre 1856 wurden wesentliche Umbauten, Erweiterungen und Renovierungen vorgenommen. Heute ist das Hospital in Lippstadt ein modernes Akutkrankenhaus der gehobenen Grund- und Regelversorgung, das sich am neuesten Stand des medizinischen Fortschritts orientiert.

Eine zeitgemäße Neuordnung und Modernisierung der Hospitalbauten in Lippstadt unter Berücksichtigung energetischer Aspekte findet in mehreren Bauabschnitten und parallel zum Betrieb statt.

Durch die Versetzung der neuen Fassadenhülle vor den vorhandenen Balkonkonstruktionen wurde sowohl die Außenhülle des Gebäudes minimiert als auch andererseits das Raumvolumen

der Patientenzimmer um ca. 30% vergrößert. Durch die ausgeführten energetischen Maßnahmen, Alu-Glasfassaden in Verbindung mit einem hochwertigen WDVS-System wurde eine Energieeinsparung von insgesamt ca. 70% errechnet.

Die ausgeführten Aluminium-Fassaden mit dreifacher Isolierverglasung, verglaster Brüstungspaneelle und außenliegenden, elektrisch ansteuerbaren Sonnenschutzjalousien setzen das energetische Konzept konsequent um. Andererseits definieren diese mit Form, Material und Farbe adäquat zeitgemäße, gestalterische Akzente. Die Illumination ferner der farblich abgesetzten, vertikalen Tragwerksbekleidung aus lichtreflektierenden Mineralit-Platten unterstreicht ebenfalls die Außenwirkung und beabsichtigt die Aufwertung der straßenseitigen Hauptfassade des Stationsgebäudes.

